

	<p>Objekt: Fahne des Vebandes der Heimkehrer...</p> <p>Museum: Haller ZeitRäume Bahnhofstraße 17 33790 Halle (Westfalen) 05201/183-256 (samstags 10-12) post@haller-zeitraeume.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2011/007/001</p>
--	--

Beschreibung

Die Buchstaben "VdH" (Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und vermissten-Angehörigen) in orange im grünen Dreieck in der Mitte der Fahne, dieses mittig in einem mit orangen Ornamenten umgebenen Quadrat auf einem grünen Kreuz mit schwarzem Hindergrund. Zweiteilige Holzstange mit metallbefestigungen und metallener "Fahnenspitze", diese ebenfalls mit den Buchstaben VdH, eingerahmt von Stacheldraht.

Nach dem VdH hat es noch andere, ähnliche Vereinigungen gegeben, z.B. den Verband der Spätheimkehrer mit dem Ziel, den betroffenen Entschädigungszahlungen vom Bund oder vom Land zukommen zu lassen (1080 DM) oder der Kreisverband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner des Kreises Halle (VdK) sowie die Kreisvereinigung der Ostvertriebenen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Stoff, Metall
Maße:	Länge der Fahne: 150 cm Länge des Fahnenmastes: 325 cm (einschl. der Fahnenspitze: 30 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermisstenangehörigen e. V. für den Altkreis Halle / W.
	wo	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Fahne
- Heimkehrer
- Kriegsvertriebener